

DIE UNHEIMLICHE BIBLIOTHEK VON HARUKI MURAKAMI



Welturaufführung
Regie JACQUELINE KORNMÜLLER
Musik DIE STROTTERN feat. PETER ROM
ab 21. April 2022 im Odeon Theater

Tickets unter odeon.kupfticket.at

WELTURAUFFÜHRUNG

DIE UNHEIMLICHE BIBLIOTHEK

VON HARUKI MURAKAMI

**ÜBERSETZT VON URSULA GRAEFE
ADAPTIERT FÜR DIE BÜHNE UND INSZENIERT
VON JACQUELINE KORNMÜLLER**

Wir freuen uns sehr, auf das neue Projekt von Jacqueline Kornmüller & Peter Wolf (wenn es soweit ist) hinzuweisen. Ab 21. April 2022 findet die Welturaufführung von **DIE UNHEIMLICHE BIBLIOTHEK** des Autors Haruki Murakami im Odeon Theater in Wien statt. Die wundersame Geschichte von Verlust und Einsamkeit, von erster Liebe und Befreiung scheint wie die Quelle, aus der sich die vielen großen Romane des japanischen Meisters Haruki Murakami speisen. Erstmals wurde die Novelle nun von Jacqueline Kornmüller für die Bühne adaptiert, von Haruki Murakami persönlich freigegeben und ist ab 21. April 2022 im Odeon als Welturaufführung zu sehen.

Als der Junge die Bibliothek betritt, ahnt er noch nicht, dass ihn seine Schritte in ein unheimliches Reich entführen werden. Also, ich suche da ein Buch, sagte der Junge. Ein cholerischer Alter bringt ihn durch ein weitläufiges Kellerlabyrinth in ein stockdunkles Loch mit der Aufschrift: **LESESAAL**. Hier in der Gefangenschaft der ausschließlichen Dunkelheit begegnet der Junge seinen tiefsten Ängsten. Doch nicht bei Wasser und Brot: dreimal täglich werden die köstlichsten Speisen von einem sanftmütigen Schafsmann und einem stummen Mädchen serviert. Die beiden bringen nicht nur Unmengen von Donuts, sondern auch Trost und Liebe.



„Das Blöde an einem Labyrinth ist, dass man erst am Ende weiß, ob der Weg, für den man sich entschieden hat, richtig oder falsch war. Und wenn man am Ende merkt, dass man sich geirrt hat, ist es meistens zu spät. Das ist das Problem bei Labyrinthen.“

aus Die unheimliche Bibliothek



MUSIK

Die Musik stammt von David Müller und Klemens Lendl, bekannt als *Die Strottern*, sowie von Peter Rom, dem vielleicht originellsten und fantasievollsten E-Gitarristen dieses Landes. Als Strottern überwältigen sie uns immer wieder mit ihren hinreißenden Kompositionen, ihrer rätselhaften Leichtigkeit und ihrem sprühenden, einzigartigen Witz. Wenn Sie sich mit Peter Rom zusammentun, bedeutet dies neue Freiheiten und ungeahnte Möglichkeiten. David Müller wechselt an die Tasten. Klavier, Harmonium und Mellotron eröffnen weite akustische Räume für Peter Roms Gitarrensounds. Klemens Lendl tritt nicht nur als Sänger in Erscheinung, erstmals erleben wir ihn als Erzähler.

ENSEMBLE

Nils Arztmann, der Junge, der auszieht seine tiefste Angst zu überwinden, begegnet in Christian Nickel einem alten Dämon, der ihn mit abgründigem Charme verführt und in ein unterirdisches Labyrinth schleust, in dem ihm die größten Merkwürdigkeiten widerfahren. Verpflegt von der wundersam verstummt Manaho Shimokawa erlebt er eine erste Liebe als etwas gleichermaßen Traumhaftes und Wirkliches. Die Murakamische Welt wird vollendet durch die Präsenz des Schafsmanns, ein Mann in Gestalt eines Schafes, gespielt von Peter Wolf: unendlich empathisch, treu und unwahrscheinlich verfressen. So segelt das Murakami Ensemble mit uns durch die Finsternis und Schönheit unserer wildesten Träume.





Haruki Murakami wird 1949 in Kyoto geboren. Seine Eltern – beide Lehrer für japanische Literatur – ziehen in seinen ersten Lebensjahren mit ihm nach Kobe, einer japanischen Hafenstadt. Hier erhält er bald Zugang zu amerikanischen Büchern. Er studiert ab 1968 Theaterwissenschaft und Drehbuchschreiben. 1973 schließt er sein Studium ab und eröffnet 1974 eine Jazz-Kneipe – „Peter Cat“ –, die er noch bis 1982 führt. Seine Kenntnis der Klassischen Musik sowie des Jazz ist legendär, und seine Affinität zur Musik bleibt bestimmendes Element in seiner Literatur. Gleich nach dem Studium heiratet er seine Frau Yoko mit der er bis heute zusammenlebt.

Bereits 1979 erscheint sein erster Roman „Hear the wind sing“, der ihm den „Gunzou Literature Prize“ für junge Autoren einbringt. Im darauffolgenden Jahr erscheint „Pinball, 1973“, beide Romane sind nur ins Englische übersetzt. Zusammen mit dem 1982 erschienenen Werktitel „Wilde Schafsjagd“, für den er den „Noma Literary Prize“



für Nachwuchsautoren gewinnt, werden die ersten drei Romane als „Trilogie der Ratte“ bezeichnet. 1987 verlässt Murakami Japan und zieht mit seiner Frau auf eine griechische Insel. Ab 1991 bereist er mit seiner Frau Europa und lebt längere Zeit in den USA. Der japanische Autor begründet mit seinen in der amerikanischen Erzähltradition verwurzelten Romanen seinen internationalen Ruf als Schriftsteller und avanciert so zu einem der bekanntesten Autoren der Weltliteratur.

Seit den 1980er Jahren übersetzt Murakami zeitgenössische amerikanischer Schriftsteller ins japanische, darunter John Irving, Paul Theroux oder Truman Capote. Diese Tätigkeit bleibt seine Leidenschaft bis heute.

1985 wird „Hard boiled Wonderland und das Ende der Welt“ veröffentlicht, zwei Jahre später „Naokos Lächeln“. Die Geschichte einer aussichtslosen Liebe, die häufig mit J. D. Salingers „Der Fänger im Roggen“ verglichen wird, erreicht allein in Japan eine Auflage von vier Millionen Exemplaren. 1991 nimmt er eine Gastprofessur der Universität Princeton an. Der Giftgasanschlag auf die Tokioter U-Bahn und das Erdbeben in Kobe 1995 bewegen Murakami zur Rückkehr in seine Heimat. Interviews mit Opfern des Anschlags und mit Mitgliedern der Aum-Sekte erscheinen in Deutschland unter dem Titel „Untergrundkrieg“. Die Romane „Gefährliche Geliebte“ (1992, dt. 2000) und „Tanz mit dem Schafsmann“ (1988, dt. 2002) folgen. Der erotische Roman über das Wiederaufflammen einer Kinderliebe bringt ihm den angesehenen Tanizaki-Preis ein. Im März 2002 folgt der Roman „Kafka am Strand“ (Unibe no Kafuka). 2006 erhält Murakami den Franz-Kafka-Literaturpreis der Franz-Kafka-Gesellschaft in Prag sowie 2016 den Hans-Christian-Andersen-Literaturpreis. Seine Bücher werden in über 50 Sprachen übersetzt und millionenfach verkauft.



Jacqueline Kornmüller aufgewachsen im bayerischen Garmisch-Partenkirchen, studiert Schauspiel an der Folkwang Schule Essen für Musik, Theater und Tanz. Ein erstes Engagement führt sie ans Schauspiel Köln, seither arbeitet sie als freie Regisseurin zunächst an den großen deutschen Bühnen wie Staatstheater Stuttgart und Schauspielhaus Hamburg. 2009 gründet sie mit Peter Wolf in Wien wenn es soweit ist und realisiert unterschiedlichste teils internationale Projekte, wie zuletzt Ganymed in der Eremitage St. Petersburg. Erstmals arbeitet sie im Odeon Theater, Wien und zeigt Murakamis Unheimliche Bibliothek als Welturaufführung.

Die fantastischen Illustrationen zu der gleichnamigen Novelle – und auch unser Plakatsujet – stammen von der renommierten deutschen Illustratorin Kat Menschik.



**DIE UNHEIMLICHE BIBLIOTHEK
VON HARUKI MURAKAMI
ÜBERSETZT VON URSULA GRAEFE
ADAPTIERT FÜR DIE BÜHNE UND INSZENIERT
VON JACQUELINE KORNMÜLLER**

Ort: Odeon Theater, Wien

Premiere: 21. April 2022

Weitere Termine:

23., 29., 30. April 2022 / 6., 7., 20., 21. Mai 2022

21., 23., 28., 29. September / 1., 4., 5. Oktober 2022

Inszenierung: Jacqueline Kornmüller

Musik: Die Strottern feat. Peter Rom

mit Nils Arztmann, Klemens Lendl, Yoshie Maruoka, David Müller,
Christian Nickel, Manaho Shimokawa, Peter Rom und Peter Wolf

Tickets: <https://odeon.kupfticket.at>

Für weitere Informationen, Interview- und Materialanfragen
stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzlichst

Mahnaz Tischeh

Presse

apomat* büro für kommunikation

Mahnaz Tischeh

T 0043 699 1190 22 57

E office@apomat.at

www.apomat.at

Produktion

wenn es soweit ist

Jacqueline Kornmüller | Peter Wolf

T 0043 676 657 0 517

E kontakt@wennessoweitist.com

www.wennessoweitist.com

